11.09.2023
BETRIEBSBESUCHE

Alles begann mit dem Kauf einer Apotheke

Weltweit 64.200 Mitarbeiter*innen in 66 Ländern, 22,2 Milliarden Umsatz, 2,5 Milliarden Investitionen in Forschung und Entwicklung – es ist ein riesiger Konzern, dessen Wurzeln im Kauf einer Apotheke in Darmstadt durch Friedrich Jacob Merck im Jahr 1668 liegen. Es waren etwa 25 interessierte Menschen, die im Rahmen der Betriebsbesuche des ZGV zum diesjährigen Thema Medizin einen kleinen Einblick in die Firmenzentrale von Merck in Darmstadt bekommen haben.

Andrea Krexel vom Besucherdienst hat die Geschichte des bis heute familiengeführten Konzerns vorgestellt und einen Überblick über die drei Geschäftsbereiche Life Science, Healthcare und Electronis gegeben.

Sehr spannend und engagiert war im Anschluss der Vortrag von Dr. Manja Friese-Hamim über das Tierwohl und den Tierschutz bei der Entwicklung von Medikamenten. Bis heute sind Tierversuche zwingend vorgeschrieben bei der Entwicklung von Medikamenten. Merck versucht, die hohe Anzahl der Versuche auf ein Minimum zu reduzieren (mehr als 150.000 Tiere werden jährlich benötigt, zu 95 % sind es Ratten und Mäuse), arbeitet nur mit zertifizierten Tierhäusern zusammen und engagiert sich auf internationaler Ebene, um auch andere Pharmaunternehmen von einem ethisch vertretbaren Umgang mit den Tieren zu überzeugen.
Der letzte Teil des Betriebsbesuchs war eine Busfahrt über das Betriebsgelände des Unternehmens, die einen Eindruck von der Größe des Betriebs vermittelt hat.
von Winfried Kändler, Referent für Gesellschaftliche Verantwortung, Ev. Dekanat Darmstadt

---

© 2023 - Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN